



# Train-the-Trainer



## Train-the-Trainer

Modulares  
Qualifizierungsprogramm  
für (IT)-Trainer

## Ihre freie Wahl ...

Der modulare Aufbau sieht zunächst einen Impulstag vor. Der Impulstag bildet einen Querschnitt aus den anderen (ebenfalls jew. 1-tägigen) Modulen. Die Module 2-4 dienen der thematischen Vertiefung. Der Impulstag gibt bereits wesentliche Inputs zu den wichtigsten Aspekten eines erfolgreichen Trainings. Erste praktische Übungen zu Visualisierung, Rhetorik und Gruppenführung vermitteln bereits wichtige Trainerkompetenzen für ein erfolgreiches Seminar.

Modul 1  
**Grundlagen (Impulstag)**

**Trainer Coaching Support (TCS)**



Modul 2  
**Gruppenführung und Teambuilding**

Modul 3  
**Kommunikation, Medien, Visualisierung**

Modul 4  
**Praxistraining mit Anwendersoftware**

## Ihr Trainer

Vor seiner Trainerlaufbahn studierte Hartmut M. Hilbich (57) Wirtschaftsingenieurwesen (Dipl.-Wirt.-Ing.) an der Hochschule für Medien in Stuttgart und Erwachsenenbildung (M.A. Master of Arts) an der Universität Kaiserslautern. Seit 1988 hat er mehr als 1.000 Trainings für namhafte Unternehmen aller Branchen erfolgreich geleitet. Die Kombination aus pädagogischem Fachwissen und seiner umfangreichen praktischen Erfahrung aus Trainings mit tausenden von Menschen in hunderten von Gruppen macht ihn zu einem ausgewiesenen Experten der Erwachsenenpädagogik. Die Frage nach dem „schwierigen Teilnehmer“ beantwortet er mit einem Lächeln: „Den habe ich noch nicht kennengelernt. Wir alle sind doch schließlich Individualisten und wollen als solche anerkannt und behandelt werden!“. Und zum vieldiskutierten Thema „Homogenität der Gruppe“ vertritt er ebenfalls eine selten geäußerte Ansicht: „Je homogener die Gruppe, desto langweiliger das Seminar“ und er ergänzt mit der Gegenfrage:



„Finden Sie etwa Homogenität innerhalb einer erfolgreichen Fussballmannschaft? Die Kunst eines Trainers besteht doch darin, elf Individualisten zu einer erfolgreichen Mannschaft zu formen! Denken Sie an den Klinsmann-Effekt!“

## Ihre Trainingsunterlage

Die Seminarteilnehmer erhalten eine PDF-Lizenz unseres Trainerhandbuches „IT-Training“ (Autor: Hartmut M. Hilbich). Es enthält ca. 80 Textseiten inkl. Index zu den Themen Train-the-IT-Trainer, Rhetorik und Präsentation. Eine Leseprobe finden Sie auf unserer Website im Abschnitt „Train-the-IT-Trainer“.



## Grundlagen-Impulstag (Modul 1)

Zielgruppe	IT-Trainer und interne Multiplikatoren.
Voraussetzungen	Idealerweise erste Praxiserfahrungen im IT-Trainingsbereich.
Abstract	Dieser "Impulstag" gibt IT-Trainern knappe, aber wesentliche und direkt im nächsten Training umsetzbare Inputs. Eine Themenvertiefung erfolgt in weiteren Modulen. Der Grundlagentag ist eine "empfohlene Voraussetzung" für die vertiefenden Module 2 bis 4.
Methoden	Präsentation, Exploration, Praxisübungen, Diskussion.

### Danach wissen Sie, worauf es ankommt ...

Die Grundlagen bieten in Form eines "Impulstages" einen Querschnitt in Form eines einführenden Überblicks wichtiger Aspekte eines EDV-Seminars. Die Trainer erhalten "knappe, aber wesentliche Inputs", die sie direkt in ihrem nächsten Seminar erfolgreich umsetzen können. Eine Themenvertiefung mit zusätzlichen praktischen Übungen erfolgt in weiteren Modulen. Der Grundlagentag ist somit eine empfohlene Voraussetzung" für die Vertiefungsmodule 2 bis 4.



### Inhalte

- Sie profitieren vom **Erfahrungsaustausch** mit anderen Trainerinnen und Trainern
- Sie lernen die **Merkmale erfolgreicher IT-Trainings** kennen.
- Sie befassen sich intensiv mit der **Selbstreflexion Ihrer Trainerrolle**.
- Sie erlernen, wie Sie eine **erfolgreiche Seminareröffnung** gestalten und was Sie als Trainer/in bei der Vorstellung unbedingt beachten sollten.
- Sie erlernen Techniken zur **Evaluierung von TN-Vorkenntnissen** und TN-Wünschen (Fragetechniken, Praxisorientierung, Auswirkungen auf die Inhaltsplanung).
- Sie gehen entspannt und erfolgreich mit **inhomogenen Gruppen** um. Vielleicht sagen Sie anschließend: Inhomogenität? Ich bitte darum!
- Sie lernen, wie Sie als Trainer/in **erfolgreich ein Lernteam bilden** und wie Sie Ihr Team sicher zu den Lernzielen führen.
- Sie lernen Methoden zur **Visualisierung** (jenseits von PowerPoint) und **Analogiebildung** kennen, um den Lernerfolg zu steigern und Wissen nachhaltig bei den Teilnehmern zu verankern.
- Sie erlernen Grundlagen einer sicheren und wirkungsvollen **Rhetorik** und **Kommunikation**.
- Sie erhalten Einblicke in die Kunst, **schwierige Themen** verständlich darzustellen und wie Sie das Wesentliche eines Sachverhalts erkennen, herausstellen und kommunizieren.
- Sie erwerben Kenntnisse über Methoden der **Qualitätskontrolle** durch den Trainer (Lernerfolgskontrolle).
- Zusammenfassung und Ausblick (Erkenntnisse, Fazit, Feedback, Ausblick)
- Auf Wunsch bearbeiten wir individuelle Inhalte und Schwerpunkte.

Sie erhalten unser **IT-Trainingshandbuch** "IT-Training". Es enthält wertvolle Informationen, die Sie als IT-Trainer für ein gutes Training benötigen!

## Gruppenführung und Teambildung (Modul 2)

Zielgruppe	IT-Trainer und interne Multiplikatoren.
Voraussetzungen	Praktische Erfahrung im IT-Trainingsbereich. Empfehlung: Teilnahme am "Grundlagentag".
Abstract	Themenschwerpunkte sind "Erwachsenenpädagogik" und "Gruppenführung / Teambildung". Im Fokus stehen die Erfolgsbausteine Ermöglichungsdidaktik und TN-Orientierung. Zentrale Frage: "Wie bilde und führe ich als IT-Trainer ein erfolgreiches Lernteam?"
Methoden	Präsentation, Exploration, Praxisübungen, Diskussion.



### Sie sind der Trainer ...

Das Modul gliedert sich in die zwei Themenblöcke "Erwachsenenpädagogik" und Gruppenführung / Teambildung". Im ersten Teil lernt der IT-Trainer erwachsenenpädagogische Grundlagen, sowie die Erfolgsbausteine Ermöglichungsdidaktik und TN-Orientierung kennen. Der zweite Block gibt Antworten auf die zentrale Frage: "Wie bilde und führe ich als IT-Trainer ein erfolgreiches Lernteam?".

### Inhalte

#### 1. Evaluation

- TN-Erwartungen, persönliche Zielsetzungen. Vorstellungs- und Kennenlernrunde
- Erfahrungsaustausch (Austausch von Praxis-Erfahrungen)
- Brainstorming (Merkmale erfolgreicher Gruppenführung und Teambildung )

#### 2. Erwachsenenpädagogik

- Grundlagen und Besonderheiten des Erwachsenenlernens
- EDV-Didaktik im Anspruchsfeld von Erwachsenenbildung (Reflexion der Trainerrolle)
- Ermöglichungsdidaktik und TN-Orientierung
- Die mehrdimensionale Kompetenz des EDV-Trainers (Fach-, Methoden-, Sozialkompetenz)

#### 3. Gruppenführung und Teambildung

- Die Seminareröffnung (erfolgreicher Einstieg)
- Techniken zur Evaluierung von TN-Vorkenntnissen und Wünschen (Fragetechniken, Praxisorientierung)
- Gruppenführung und erfolgreiche Teambildung (Teams erfolgreich bilden und führen)
- Strategien/Methoden bei inhomogenen Gruppen (Problem oder Chance?, Schwierige" TN)

#### 4. Zusammenfassung der Ergebnisse

- Zusammenfassung und Ausblick (Erkenntnisse, Fazit, Feedback, Ausblick)
- Auf Wunsch individuelle Inhalte und Schwerpunkte

## Kommunikation, Medien, Visualisierung (Modul 3)

<b>Zielgruppe</b>	IT-Trainer und interne Multiplikatoren.
<b>Voraussetzungen</b>	Praktische Erfahrung im IT-Trainingsbereich. Empfehlung: Teilnahme am "Grundlagentag".
<b>Abstract</b>	Von der unermesslichen Schwierigkeit, einfach zu sein ... Schwerpunkt sind die kommunikativen, sowie die methodisch-diaktischen Aspekte des IT-Seminars: TN-orientierte Kommunikation, Visualisierung, Medieneinsatz und Medienmix sind Themen und Übungen.
<b>Methoden</b>	Präsentation, Exploration, Praxisübungen, Diskussion.



### Von der unermesslichen Schwierigkeit, einfach zu sein ...

Schwerpunkt dieses Moduls sind die kommunikativen, sowie die methodisch-diaktischen Aspekte des EDV-Seminars. Der EDV-Trainer lernt, wie er durch TN-orientierte Kommunikation, Visualisierung, Medieneinsatz und Medienmix sein Seminar erfolgreich gestalten kann. Enthalten sind viele praktische Übungen zum Medieneinsatz und zur Visualisierung.

### Inhalte

#### 1. Evaluation

- TN-Erwartungen, persönliche Zielsetzungen. Vorstellungs- und Kennenlernrunde (Erwartungen, Zielsetzungen)
- Erfahrungsaustausch (Austausch von Praxis-Erfahrungen)
- Brainstorming (Merkmale erfolgreicher Kommunikation, Medieneinsatz und Visualisierung)

#### 2. Kommunikation

- Grundlagen Rhetorik und Kommunikation (erfolgreich TN-orientiert kommunizieren)

#### 3. Medieneinsatz und Visualisierung

- Schwierige Themen verständlich darstellen (das Wesentliche erkennen und kommunizieren)
- Visualisierung und Analogiebildung
- Medieneinsatz und Medienmix (Gestaltung in Schrift und Bild; Wann, wie?: Overhead, Beamer, Videonetz, Flip-Chart, Tafel)

#### 4. Zusammenfassung der Ergebnisse

- Zusammenfassung und Ausblick (Erkenntnisse, Fazit, Feedback, Ausblick)
- Auf Wunsch individuelle Inhalte und Schwerpunkte

## Praxistraining mit Anwendersoftware (Modul 4)

Zielgruppe	IT-Trainer und interne Multiplikatoren.
Voraussetzungen	Praktische Erfahrung im IT-Trainingsbereich. Teilnahme an den Modulen 2 und 3.
Abstract	Zeigen Sie uns doch mal, was ein gutes Training ist ... In diesem Modul halten die EDV-Trainer kurze "Übungstrainings" mit einer Anwendersoftware ihrer Wahl. Die Gruppe gibt dem Trainer zu seiner Übungseinheit jeweils ein Feedback.
Methoden	Präsentation, Exploration, Praxisübungen, Diskussion.



### Zeigen Sie doch mal, was ein gutes Training ist ...

In diesem Modul halten die EDV-Trainer kurze "Übungstrainings" mit einer Anwendersoftware ihrer Wahl. Hierzu erarbeiten sie einen Themenplan zu frei gewählten Lerneinheiten einer Software (etwa Lotus 1-2-3, Lotus WordPro, MS-Excel, MS-Word etc.). Die Gruppe gibt dem Trainer zu seiner Übungseinheit jeweils ein Feedback. In diesem "Spiegel" kann der EDV-Trainer sein Training reflektieren und optimieren.

### Inhalte

#### 1. Evaluation

- TN-Erwartungen, persönliche Zielsetzungen. Vorstellungs- und Kennenlernrunde (Erwartungen, Zielsetzungen)
- Erfahrungsaustausch (Austausch von Praxis-Erfahrungen)

#### 2. Planung der Übungstrainings

- Gruppenarbeit zu ausgewählten Lerneinheiten

#### 3. Übungstrainings und Feedback

- Übungstrainings zu frei gewählten Lerneinheiten einer Software (etwa Lotus 1-2-3, Lotus WordPro, MS-Excel, MS-Word für Windows, etc.).
- Feedback der Gruppe

#### 4. Zusammenfassung der Ergebnisse

- Zusammenfassung und Ausblick (Abschlußdiskussion, Erkenntnisse, Fazit, Ausblick)
- Auf Wunsch individuelle Inhalte und Schwerpunkte

## Trainer-Coaching Support (TCS)

Zielgruppe	Supporter(innen) und interne Multiplikatoren, die mit der Planung und insbesondere der Durchführung von Endanwender-Trainings betraut werden.
Voraussetzungen	Fachwissen auf einem beliebigen Gebiet (Trainingserfahrung hilfreich).
Abstract	Supporter(innen) und Multiplikatoren übernehmen häufig im Unternehmen die Durchführung von internen Anwender-Trainings. Die Fachkompetenz des Trainers ist eine Basiskompetenz. Sie alleine gewährleistet jedoch kein erfolgreiches EDV-Training.
Methoden	Individuelles Coaching in Ihrer Trainerlaufbahn.



### ... für Ihre erfolgreiche Premiere!

Supporter(innen) und Multiplikatoren übernehmen häufig im Unternehmen die Durchführung von internen Anwender-Trainings. Die Fachkompetenz des Trainers ist eine Basiskompetenz. Sie alleine gewährleistet jedoch kein erfolgreiches EDV-Training. Zwischen einer homogenen Einzelplatzbetreuung und einer inhomogenen Anwendergruppe liegen methodisch-didaktische Welten. Das TCS vermittelt direkt umsetzbare Erkenntnisse für erfolgreiche DV-Anwendertrainings.

Multiplikatoren ohne praktische Trainingserfahrung bereiten sich in einem persönlichen Gespräch auf ihre erfolgreiche "Premiere" vor. Multiplikatoren ohne bzw. mit Trainingserfahrung erweitern in einem persönlichen Gespräch oder im Coaching ihre Kompetenz.

Aufbau und Weiterentwicklung: Optimierung der persönlichen Strategie im "Follow up" durch Gespräche und persönliche Betreuung in methodisch-didaktischen Fragen.

## Inhalte

### 1. Seminarplanung

- Welche Struktur weist meine TN-Gruppe auf, wie analysiere ich die Struktur?
- Welche methodisch-didaktische Strategie wird der Gruppe gerecht?
- Welche Inhalte sind geplant, welche inhaltliche Abfolge empfiehlt sich?
- Welche Lehrmittel / Medien sind verfügbar, wie setze ich diese effizient ein?

### 2. Seminardurchführung

- Seminareröffnung und Teambildung
- Wie erziele ich (m)eine erfolgreiche Vorstellung und Seminareröffnung?
- Wie forme ich aus einer inhomogenen Gruppe ein homogenes Leistungsteam?

### 3. Praxisbezug

- Wie läßt sich der Praxisbezug zu den Lerninhalten erhöhen?
- Welche Methoden steigern den Nutzwert für die Teilnehmer?

### 4. Methodik und Didaktik

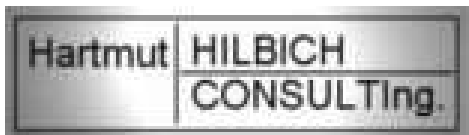
- Mit welchen Methoden kann ich Inhalte erfolgreich kommunizieren?
- Wie vermittele ich das Wesentliche?

### 5. Medieneinsatz und Medienmix

- Wann setze ich welches Medium für welche Lerninhalte ein?
- Welche Techniken der Rhetorik und Kommunikation sollte ich kennen?

## Train-the-(IT)-Trainer

- Alle Train-the-Trainer-Seminare führen wir auf Wunsch auch direkt in Ihrem Unternehmen durch.
- Referenzen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.
- Termine zu unseren offenen Seminaren nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.
- Da die Preise je nach Veranstaltungsort und Trainingsdurchführung (Seminarzentrum, Inhouse) variieren, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Kontaktieren Sie uns.



Hartmut M. Hilbich  
HARTMUT HILBICH CONSULTing.  
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)  
M.A. Master of Arts (Erwachsenenbildung)

Auf dem Reinsadel 4  
D-35789 Weilmünster  
Tel.: 06472-831242, Mobil: 0175-7366617  
E-Mail: hhi@hilbich-consulting.de

Copyright der Seminarstruktur und der Inhalte by Hartmut M. Hilbich, Hartmut HILBICH CONSULTing.  
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Konzeption darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Hartmut HILBICH CONSULTing. reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Windows, Excel und Word sind eingetrag. Warenzeichen der Microsoft Corp., Lotus 1-2-3 und Lotus WordPro ist eingetrag. Warenzeichen der Lotus Development Corp. und/oder der IBM Corp. Andere Warenzeichen werden ausdrücklich anerkannt.